

Cuba lebt und arbeitet

Das ist das Motto des 1. Mai 2022 in Cuba, dem Tag der Arbeiterinnen und Arbeiter. Nach den beiden schweren Jahren der Pandemie mit ihren Einschränkungen wird das ganze Land erneut Schauplatz von kämpferischen Paraden, Kundgebungen und Veranstaltungen auf Plätzen und



Straßen sein. Auf Plakaten wird „Revolution“ stehen und der Platz der Revolution in Havanna wird wieder zur größten Bühne der Solidarität der Arbeitskollektive. In Santa Clara werden Hunderttausende Che Guevara ehren.

Gesundheit ist auf Cuba ein grundlegendes Menschenrecht. Die Entwicklung und Produktion eigener Impfstoffe mit hoher Wirksamkeit haben die Lage entspannt und ermöglichen die Rückkehr der Großveranstaltungen. Im öffentlichen Raum bleibt nur die Maskenpflicht. Ein cubanisch-chinesisches Forschungszentrum in Yongzhou entwickelt neue Vakzine gegen aktuelle Virusvarianten. Am 1. Mai wird den Menschen im Gesundheitswesen und in der der Wissenschaft Dankbarkeit für die Erhaltung des Lebens gezeigt und die Arbeit der Kollektive in der Produktion gewürdigt werden.

Cuba ist dabei, sich aus den durch Corona verschärften Wirtschaftsproblemen herauszuarbeiten. Die Menschen gestalten ihre Zukunft selbstbewusst und trotzen den vom

Westen ausgehenden Umsturzversuchen. Sie haben Gerechtigkeit, Frieden und eine sozialistische Entwicklung in ihrer Verfassung stehen. Im ganzen Land haben sie diese vorab diskutiert und ihren Wünschen angepasst und dann darüber abgestimmt. Gerade geht die Debatte um das neue Familiengesetz, das allen mehr Würde und Rechte geben wird. Mit dem Plan „Tarea Vida“ bereiten sie sich auf die großen Herausforderungen des Klimawandels vor.

MAYO

Cuba feiert nicht nur seine Erfolge, es kämpft. Auf jeder Kundgebung wird es das Ende der verschärften und völkermörderischen Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade fordern, welche die US-Regierung vor 60 Jahren verhängt hat und die das Haupthindernis für die Entwicklung ist.

Kämpfen wir mit Ihnen für ihr Menschenrecht, eine unabhängige Nation zu sein! Gegen den medialen und Wirtschaftskrieg und für das Leben! Die cubanische Revolution, sie wird leben!

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.